

623631-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen – Geophysikalische Begleitung zur Baugrundvorerkundung für Offshore-Windparks innerhalb der Zonen 4 und 5 der deutschen AWZ der Nordsee gemäß FEP“ (GeophysB 2026)

OJ S 175/2026 10/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie - Beschaffung Z12

E-Mail: vergabestelle@bsh.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Geophysikalische Begleitung zur Baugrundvorerkundung für Offshore-Windparks innerhalb der Zonen 4 und 5 der deutschen AWZ der Nordsee gemäß FEP“ (GeophysB 2026)

Beschreibung: Die kompletten Informationen hierzu sind den Vergabe- und Vertragsunterlagen - insbesondere der Leistungsbeschreibung - zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: a76be3c6-f37b-421c-b09f-7dcf9c0c6808

Interne Kennung: 1114/008/00120

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71350000 Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71351200 Geologische und geophysikalische Beratung, 71352100 Dienstleistungen im Bereich Seismik

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es ergeht der Hinweis, dass analog § 20 VgV bis zum 13.10.2026 der Anspruch besteht, dass Bieterfragen beantwortet werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - § 15 VgV - Offenes Verfahren

2.1.6. Ausschlussgründe

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: „Geophysikalische Begleitung zur Baugrundvorerkundung für Offshore-Windparks innerhalb der Zonen 4 und 5 der deutschen AWZ der Nordsee gemäß FEP“ (GeophysB 2026)

Beschreibung: Hintergrund & Zweck Dem BSH kommt die gesetzliche Aufgabe zu, im Auftrag der Bundesnetzagentur die zentrale Voruntersuchung von Flächen für die Errichtung u. den Betrieb von Windenergieanlagen auf See durchzuführen. Die Nutzung dieser Flächen zur Gewinnung von Windenergie u. das damit zusammenhängende Recht auf Netzanschluss werden anschließend öffentlich ausgeschrieben. Hierfür werden die Ergebnisse aus den Voruntersuchungen den Teilnehmern der Ausschreibung über das PINTA Portal (<https://pinta.bsh.de>) zur Verfügung gestellt. Ziel der Voruntersuchungen des BSH ist es gemäß § 9 Absatz 1 WindSeeG, den Teilnehmern die Informationen zur Verfügung zu stellen, die eine wettbewerbliche Bestimmung des Gebots ermöglichen, sowie die Eignung der Fläche festzustellen u. einzelne Untersuchungsgegenstände vorab zu prüfen, um das anschließende Zulassungsverfahren zu beschleunigen. Hierfür ist u.a. vorgesehen, dass eine geophysikalische Untersuchung (GeophysU) des Baugrunds durchgeführt wird. Der Hauptzweck der dazugehörigen geophysikalischen Begleitung (GeophysB) ist die Begleitung u. Überwachung der Untersuchung sowie deren Dokumentation, um die Einhaltung aller vertraglichen Standards u. Qualitätskriterien bei den Arbeiten des ausführenden Unternehmens im Rahmen der GeophysU zu gewährleisten. Durch die GeophysB ist sicherzustellen, dass auf Grundlage der Daten u. Ergebnisse der GeophysU u.a. die Eignung der untersuchten Flächen in der AWZ der Nordsee zur Errichtung von Offshore-Windparks beurteilt werden kann, u. die Daten u. Ergebnisse in vollständiger u. qualitätsgesicherter Form der Öffentlichkeit u. den Bieterinnen als Grundlage im Rahmen der Ausschreibung der Flächen für die Angebotskalkulation zur Verfügung gestellt werden können. Es müssen sowohl bei der Projektvorbereitung, der Offshore-Datenaufnahme u. dazugehörigen Mobilisierung der einzelnen Datenaufnahmekomponenten als auch bei der Datenbearbeitung u. Datenauswertung sowie der dazugehörigen Berichtserstellung u. Datenlieferung vertragliche Standards u. Qualitätskriterien eingehalten werden, deren Einhaltung durch die GeophysB gewährleistet werden muss.

1.2. Gegenstand Gegenstand der Vertragsleistung ist die Begleitung u. Überwachung der geophysikalischen Untersuchungen zur Baugrundvorerkundung für Offshore-Windparks auf ausgewiesenen Untersuchungsgebieten gemäß FEP ab dem Untersuchungsjahr 2027. Die Begleitung u. Überwachung umfasst eine partielle Übernahme der Schnittstellenfunktion zwischen Auftraggeberin u. dem ausführenden Unternehmen. Die Übernahme der Schnittstellenfunktion umfasst folgende Aufgaben: - Vertretung der Auftragnehmerin als Offshore Client Representative - die Begleitung u. Überwachung der GeophysU, insbesondere o Teilnahme an auftragsbezogenen Besprechungen, fristgerechte Mitgestaltung der Projektvorbereitung u. des Projektablaufs o Permanente Anwesenheit auf dem Messschiff zur Begleitung u. Überwachung der Offshore-Arbeiten des ausführenden Unternehmens o Überprüfung u. Freigabe der Mobilisierung der einzelnen Datenaufnahmekomponenten inkl. Überprüfung der jeweiligen Mobilisierungsberichte o Prüfung der gelieferten Datenpakete u. Produkte auf Vollständigkeit u. Qualität o Prüfung der gelieferten Dokumente inklusive Abnahmeempfehlung zu den gelieferten Abschlussberichten - Erstellung der dazugehörigen Dokumentation. Die Offshore-Arbeiten des ausführenden Unternehmens basieren auf einem 24/7-Arbeitsrhythmus. Für die Offshore-Begleitung u. Überwachung ist für die GeophysB eine Person im Ein-Schicht-Betrieb vorgesehen. Die Person ist in der Durchführung ihrer Aufgaben durch weiteres onshore

Personal remote zu unterstützen. Für die allgemeine Projektdurchführung der GeophysU, die Durchführung der Offshore-Arbeiten u. die Lieferung der Datenpakete, Produkte u. Berichte sind die Fristen mit dem ausführenden Unternehmen vertraglich festgelegt. Für die Leistungserbringung der GeophysB sind diese Fristen als maßgeblich zu berücksichtigen. Siehe L.B.

Interne Kennung: 1114/008/00120-L1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71350000 Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71351200 Geologische und geophysikalische Beratung, 71352100 Dienstleistungen im Bereich Seismik

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=889145>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=889145>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 20/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 72 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 20/10/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: BSH Hamburg

Eröffnungstermin — Beschreibung: Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie - Justizariat Z11

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Voraussetzungen der §§ 155 ff des Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB):
GWB - § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Ein Unternehmen ist nicht antragsbefugt, soweit es sich auf die Unwirksamkeit einer Rechtsverordnung nach § 5 des Bundestariftreuegesetzes beruft, wenn die Unwirksamkeit dieser Rechtsverordnung nicht durch rechtskräftigen Beschluss nach § 98 Absatz 4 Satz 1 des Arbeitsgerichtsgesetzes festgestellt ist. Das Unternehmen hat darzulegen, dass ihm durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt. Satz 1 gilt nicht bei einem

Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie - Beschaffung Z12

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie - Beschaffung Z12

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundeskartellamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie - Beschaffung Z12

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie - Beschaffung Z12

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie - Beschaffung Z12

Registrierungsnummer: 991-01889-13

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20359

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bsh.de

Telefon: 000

Internetadresse: https://www.bsh.de/DE/Das_BSH/Ausschreibungen/ausschreibungen-vergabe-vertragsbedingungen_node.html?jsessionid=2B3B11BC947C3D9AA7987A66F87B1766.live21321

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie - Justizariat Z11

Registrierungsnummer: 991-01889-13

Postanschrift: Bernhard-Nocht-Strasse 78

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20359

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bsh.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.bsh.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 53113
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Bundes
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +4922894990
Fax: +492289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e50b2a02-91f2-4745-a384-b21e54d2bcab - 05

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/09/2026 13:11:47 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 623631-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 175/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/09/2026